

**Beschlussprotokoll über die
9. Sitzung des Ausschusses für Kinder und Kindertagesbetreuung
des XIX. Beirates beim Ortsamt Burglesum**

Datum 15.11.2018
Ort Ortsamt Burglesum, Oberreihe 2, 28717 Bremen
Beginn 19:00 Uhr Ende 20:40 Uhr

Ausschussmitglieder

SPD S. Besecke, L. Berger
CDU B. Hornhues, I. Michaelsen
Grüne U. Schnaubelt

Vertreter gemäß § 23, Absatz 5 OBG

Die Linke --
FDP G. von Groeling-Müller
AfD H. Rühl
BIW H. Boll

Ortsamt

Vorsitz Stellvertretende Ortsamtsleiterin Sabine Tietjen
Protokoll Stellvertretende Ortsamtsleiterin Sabine Tietjen

Gäste

Herr Stoessel (Senatorin für Kinder und Bildung)

*

Frau Tietjen eröffnet die Sitzung.

Die Einladung mit der Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen.
Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 1 TO: Wünsche und Anregungen der Bürger/innen

Keine

**Pkt. 2 TO: Schulstandort-; Sanierungs- und Ausbauplanung in Burglesum
Oberschule Lesum/Heisterbusch
GS St. Magnus (Planungen)
GS Burgdamm
GS Grambke
OS Helsinkistraße
Paul-Goldschmidt-Schule
Schulturnhallen im Stadtteil**
Hierzu eingeladen: Vertretung der Senatorin für Kinder und Bildung,
Vertreter*innen der Schulen im Stadtteil

Frau Tietjen begrüßt Herrn Udo Stoessel von der Senatorin für Kinder und Bildung und die anwesenden VertreterInnen der Schulen im Stadtteil.

Herr Stoessel berichtet über den aktuellen Sachstand der Planungen.

Es folgen Wortmeldungen von **Herrn Berger, Frau Hornhues, Frau Schnaubelt, Herrn Rühl und von anwesenden Schulleitungen.**

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und fordert:

1. *Die Hortplätze in St. Magnus müssen in der Übergangszeit, bis die Grundschule St. Magnus Ganztagschule wird, ausgebaut werden. Bei der Machbarkeitsstudie zur Turnhalle muss die Erweiterung der Grundschule St. Magnus zur Ganztagschule bereits berücksichtigt werden. Der zu erwartende Zuwachs von Schülern im Ortsteil St. Magnus aufgrund der Neubaugebiete „An Woldes Wiese“ und „An Rauschs Gut/Auf dem Hohen Ufer“ ist zu berücksichtigen.*
2. *Um den Zuwachs der Grundschüler in Lesum aufzufangen, ist eine Übergangslösung bis zur Fertigstellung der neuen Grundschule Heisterbusch zu planen.*
3. *Die Umbaupläne an der Grundschule Burgdamm (Mensa und Hausmeisterwohnung) sind zügig umzusetzen.*
4. *An der Oberschule Helsinkistraße sind zügig Umbaumaßnahmen durchzuführen und eventuelle Interimslösungen zu schaffen.*
5. *Die Sporthallen im Stadtteil müssen zügig saniert oder durch einen Neubau ersetzt werden.*

Pkt. 3 TO: Sachstand zum Ausbau der Grundschule an der Landskronastraße zur Ganztagschule

Hierzu eingeladen: Vertretung der Senatorin für Kinder und Bildung, Schulleitung der Grundschule

Herr Stoessel stellt den Planungsstand vor.

Es folgen Wortmeldungen von **Herrn Berger und Herrn von Groeling-Müller.**

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Pkt. 4 TO: Schulplätze für Geflüchtete im Stadtteil Burglesum

- Vorklassen
- Regelschulplätze

Hierzu eingeladen: Vertretung der Senatorin für Kinder und Bildung

Frau Tietjen begrüßt Herrn Stoessel.

Wortmeldungen und Diskussion von **Frau Hornhues, Frau Schnaubelt und Herrn von Groeling-Müller.**

Frau Schnaubelt empfiehlt die Einrichtung von Vorkursen schon vor der Einschulung um den Einstieg in die Grundschule zu erleichtern.

Beschluss (*einstimmig*)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Pkt. 5 TO: Mitteilungen der Ortsamtsleitung“

Keine

Pkt. 6 TO: Mitteilungen der Ausschusssprechers

Keine

**Pkt. 7 TO: Wünsche und Anregungen in ausschussbezogenen Angelegenheiten
(bitte möglichst schriftlich)**

Frau Hornhues bedankt sich bei den Kontaktpolizisten Herrn Dölvers und Herrn Tietjen für die Erneuerung der „gelben Füße“ vor den Grundschulen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Im Original gez.
Sabine Tietjen
Stellvertretende Ortsamtsleiterin